

Im Bundeshaus **Christen danken Parlamentariern**

Eine Gruppe von 31 Christen aus der EFG Bern und einer Gebetsgruppe aus der Bundesverwaltung hat sich am Mittwoch, 16. März 2016, im Bundeshaus mit Regula Rytz (Grüne) und Albert Röstli (SVP) zum Gespräch getroffen. Die Christen dankten den Parlamentariern für ihre Arbeit und ihr Engagement für unseren Staat.



EFG-Pastor Philipp Kohli mit Bundeshaus-Beter Beat Christen.

Die Evangelisch Freikirchliche Gemeinde in Bern ist Partner der Initiative «Jahr der Dankbarkeit». Verschiedene Kirchen und Werke in Deutschland und der Schweiz wollen 2016 den Wert «Dankbarkeit» zum Thema machen. Aus diesem Grund beschloss die EFG Bern, ins Bundeshaus zu gehen und Parlamentariern zu danken.

Danke-Moment mit Segensgebet

Beat Christen, der Bundeshaus-Beter im Auftrag der VBG, coachte die Gruppe und

organisierte das Gespräch mit Regula Rytz (Grüne) und Albert Röstli (SVP) in einem Kommissionszimmer im Bundeshaus.

Zuerst hielten die beiden Parlamentarier je eine kurze Ansprache. Dann kam der «Danke-Moment». Philipp Kohli, Pfarrer in der EFG Bern, dankte den beiden stellvertretend fürs ganze Parlament für ihren Einsatz. Dazu gehörte auch ein persönliches Segensgebet für die beiden Politiker.

«Es breitete sich eine Ruhe aus»

Eine Teilnehmerin berichtet: «Die beiden Räte kamen direkt aus der Session und waren zu Beginn recht aufgedreht. Mit dem Danke-Moment breitete sich eine Ruhe aus und die beiden verliessen das Zimmer sichtlich entspannter.»

Zum Thema:

[Portrait im Migros-Magazin: Gottes Lobbyist im Bundeshaus](#)
[Ernst Bachmann: Auch Bundesräten gab er schon Traktate](#)

Datum: 18.03.2016

Autor: Philipp Kohli

Quelle: Livenet

Kommentar schreiben

Bitte melden Sie sich an oder registrieren Sie sich neu, um diesen Artikel zu kommentieren.

[Anmelden](#)

Mit Facebook anmelden

[Registrieren](#) [Neues Passwort anfordern](#)